



## Hygienekonzept für den Schwimmunterricht der Grundschule Wiepenkathen

*Stand: 27.08.2020*

### 1. Teilnehmerzahl und Uhrzeit

Der Schwimmunterricht der Grundschule Wiepenkathen findet immer donnerstags in der Zeit zwischen 8.10 Uhr und 9.30 Uhr im Hallenbad Solemio in Stade statt. Die Teilnehmerzahl beläuft sich auf ca. 20 Schüler, sowie zwei evtl. drei Lehrkräfte.

### 2. Umziehen vor und nach dem Schwimmunterricht

Die Schüler tragen bis zum Erreichen der Damen- bzw. Herren-Sammelumkleiden im oberen Umziehbereich einen Mund-Nasen-Schutz, den sie erst **nach dem Betreten der Umkleiden ablegen**. Im Umkleidebereich selbst müssen die Schüler unserer Schule untereinander **keinen Abstand** einhalten, da sie eine Kohorte bilden. **Eine zeitgleiche Nutzung der Sammelumkleiden durch Dritte ist unbedingt zu vermeiden!**

### 3. Durchführung des Schwimmunterrichts

Die Schüler gehen von den Umkleidekabinen erst in die Duschen, die sich im oberen Bereich befinden und dann direkt in die Schwimmhalle. Sowohl im Sanitär- und Duschbereich, als auch in der Schwimmhalle müssen die Schüler untereinander keinen Abstand einhalten. Jedoch ist eine zeitgleiche Nutzung des Duschbereichs durch Dritte in dieser Zeit ebenfalls zu vermeiden. Die Schüler werden von den Lehrkräften dazu angehalten, die Duschzeit auf ein Minimum zu beschränken. In der Halle versammeln sich die Schüler auf der Wärmebank oder gehen sofort ins Wasser.

Bisher galt eine Abmachung zwischen der Grundschule Wiepenkathen und dem Gymnasium Athenaeum, die Wassertiefe im Nichtschwimmerbereich auf 1,35 m zu stellen. Das Athenaeum nutzte bislang 3 Bahnen und die Grundschule Wiepenkathen 3 Bahnen. Die Grundschule Wiepenkathen würde bei gleichzeitiger Nutzung des Sportschwimmbeckens mit dem Athenaeum auf eine Bahn verzichten, so dass ein Abstand von mindestens 1,50 m zu den Schülern des Gymnasiums gewährleistet wäre.

Das Unterrichtsmaterial, wie Auftriebshilfen usw. wird während dieser Unterrichtszeit ausschließlich von der Grundschule Wiepenkathen genutzt.

Nach Beenden des Unterrichts gehen die Grundschüler **kurz** in die Duschen, um lediglich das Chlorwasser herunterzuwaschen. Das Benutzen von Shampoo oder Seife fällt weg, um die Duschzeit so kurz wie möglich zu halten. **Eine zeitgleiche Nutzung der Duschen durch Dritte ist zu vermeiden**, da dann wiederum das Abstandgebot in Kraft treten muss. Das Gymnasium wird von den Lehrkräften gebeten, nach den Grundschülern zu duschen.

#### **4. Verlassen des Gebäudes nach dem Unterricht**

Beim Verlassen der Sammelumkleiden tragen die Schülerinnen und Schüler erneut ihren Mund-Nasen-Schutz. Sie trocknen ihre Haare und verlassen dann zügig unter Einhaltung des Abstandes zu dritten Personen den Flur- und Wartebereich durch das Drehkreuz. Eine Lehrkraft wartet draußen vor dem Gebäude und nimmt dort die Schüler in Empfang. Auf Nachzügler wird somit nicht mehr **im Gebäude** gewartet. Um eine zu hohe Freqüentierung auf den Fluren und vor den Föhnen zu vermeiden, können sich Schüler nach der Rückkehr ins Schulgebäude die Haare zu trocknen. Dort liegen Föhne bereit.

#### **Grundsätzlich gilt:**

**Schüler, die keinen Mund-Nasenschutz zum Schwimmunterricht mitbringen, dürfen nicht teilnehmen und verbleiben in der Parallelklasse.**

Bevor die Schüler und Lehrer sich auf den Weg zur Schwimmhalle machen, erfolgt eine genaue Dokumentation der teilnehmenden Schüler und Lehrkräfte. In diesem Zusammenhang wird das Vorhandensein eines Mund-Nasen-Schutzes überprüft.

Die Eltern werden über den Ablauf und die Bedingungen des Schwimmunterrichts durch die Lehrkräfte informiert.